



CETATEA DE SCAUN | FESTUNG SUCEAVA

Weltweit | Europa | Rumänien | Județul Suceava | Suceava (Sotschen)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Fürstensitz aus dem 14. Jahrhundert. Im 15. - 17. Jahrhundert mehrfach erweitert, zerstört im 17. und 18. Jahrhundert. Beachtliche, teilweise rekonstruierte Mauerreste.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°38'41.5" N, 26°16'13.2" E](#)
Höhe: 335 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Cluj und Bistrita über die -17- / E576 oder von Buzau, Bacau und Roman über die -2- / E85 bis Suceava. Dort der Ausschilderung folgen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung tagsüber möglich.



Eintrittspreise

Kostenpflichtig



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

Restaurant und Kiosk unmittelbar vor der Burg.



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

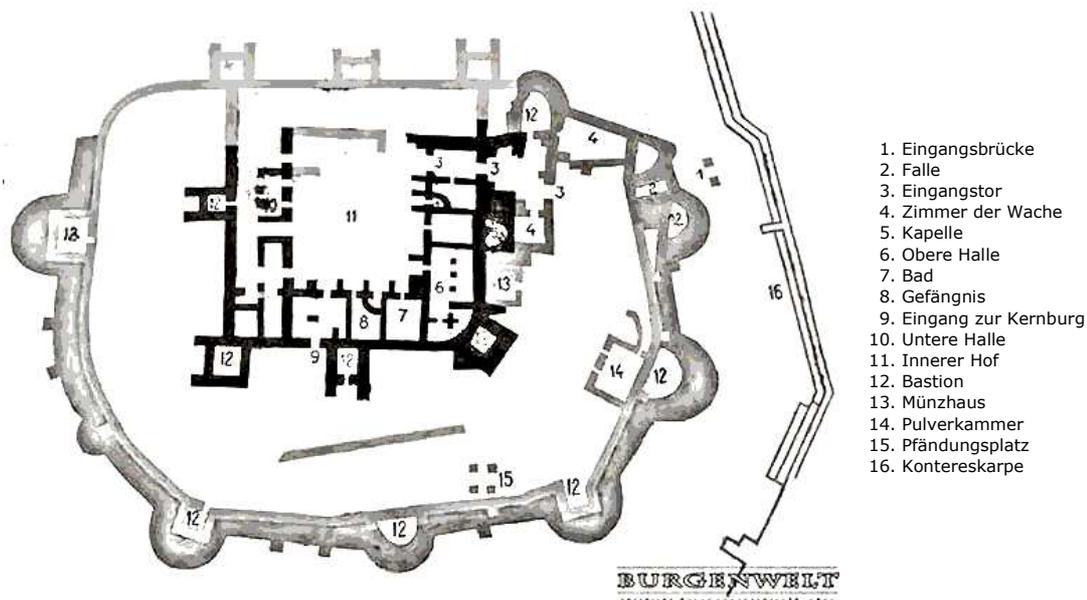
Burghof: ja
Ruinen: nein

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Eingangsbrücke
2. Falle
3. Eingangstor
4. Zimmer der Wache
5. Kapelle
6. Obere Halle
7. Bad
8. Gefängnis
9. Eingang zur Kernburg
10. Untere Halle
11. Innerer Hof
12. Bastion
13. Münzhaus
14. Pulverkammer
15. Pfändungsplatz
16. Kontereskarpe

Quelle: Hinweisschild an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die erste urkundliche Erwähnung des Fürstensitzes stammt aus dem Jahr 1388. Erbaut wurde die Cetatea de Scaun (Festung der Stadt) während der Herrschaft des regierenden Fürsten Petru I. Musat (1375-81), der Suceava zur Hauptstadt der Moldau erklärte. Anfangs bestand die Burg aus 35-40 Meter langen Seitenmauern mit acht Türmen und einem Graben.

Die weitere Befestigung erfolgte durch Alexander dem Guten (1400-1432), insbesondere jedoch durch Stefan den Grossen (1457-1504). Während seiner Herrschaft wurden in zwei Etappen die Aussenmauern erbaut, welche dann die Kernburg umgaben: Zuerst wurden quadratische Bastionen, später eine zweite Mauer mit halbrunden Bastionen errichtet. Die Festung wurde mehrfach erfolglos belagert, unter anderem 1476 von Mohammed II., dem Eroberer von Konstantinopel.

Während der Herrschaft von Alexander Lapusneanu, in der zweiten Hälfte des 16. Jhdts., war die Burg zeitweilig unbewohnt. Im Mai 1600 gab der neue Burggraf Ioan Kaptury seinen Treueeid dem Herrscher von Siebenbürgen, der Walachei und der Moldau. Letzte bauliche Veränderungen im inneren der Burg erfolgten im 17. Jhd. unter der Herrschaft von Vasile Lupu (1634-53). 1675, in der Herrschaftszeit von Dumitrascu Cantacuzino, wurde die Befestigung auf Befehl des osmanischen Reiches zerstört und 1775 von den Habsburgern geschleift.

Ab 1895 erfolgten archäologische Untersuchungen, ab 1944 wurde die Burg restauriert und in Teilen wieder aufgebaut (entlang der Mauern verläuft ein weißer Streifen, welcher die ursprüngliche Mauerhöhe vor der Restauration anzeigt).

Quelle: Beschilderung an der Burg.

Literatur

k.A.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.02.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

